

Jennifer Herrmann

## Kulinarische Produktbörse – direktvermarktende Betriebe vernetzen sich!

Bereits zum zweiten Mal wurde Ende März die überregionale Fachtagung Direktvermarktung an der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft in Kupferzell angeboten. Inspiriert durch den im Vorjahr häufig geäußerten Wunsch nach Vernetzung zwischen den Betrieben, bildete in diesem Jahr die kulinarische Produktbörse den Auftakt der Fachtagung. Diese fand bereits am Vorabend des eigentlichen Fachtages statt. Ziel war es Direktvermarkterinnen und Direktvermarktern untereinander zu vernetzen, sodass sie nicht nur Produkte sondern auch Informationen austauschen!

Bild 1: Stolz präsentierten die direktvermarktenden Betriebe ihre Produkte.

Bild: Cora Eder

So präsentierten zehn Direktvermarkterinnen und Direktvermarkter an diesem Abend eigene Köstlichkeiten aus dem Hofladen. Weitere 15 Betriebe kamen, um neue Produkte, Ideen und Gleichgesinnte kennenzulernen. Die angebotene Produktpalette war bunt gemischt und überzeugte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer! Vorgestellt wurden verschiedene Weine, Stutenmilch(-produkte), Nudeln und Eierkuchen, verschiedene Sorten reiner Putenwurst, ungesüßter Quitten- und Sauerkirschsaft, Schafsmilchprodukte, Kuhmilchjoghurt, Mohnöl und Mohnhonig sowie selbstgemachtes Sauerkraut und Rote Bete-Salat. In lockerer Atmosphäre gingen die Teilnehmer von Tisch zu Tisch. Jeder Produzent stellte sich und die Besonderheiten seines Betriebes sowie seiner Produkte vor. Danach durfte probiert werden und es entwickelten sich lebhaftes Gespräche, in denen auch Bedenken und Sorgen, die Direktvermarkter beschäftigen, ausgetauscht wurden.

In Flehingen, wo die Veranstaltung vier Wochen zuvor stattfand, kam ein ganz besonderer Flair auf, da Präsentation und Verkostung direkt in der Lehrküche durchgeführt wurde. So hatte es eher den Charakter einer geselligen Küchenparty als einer Tagung. Jedoch auch in Kupferzell wurde durch die lockere Raumgestaltung mit Stehtischen und nur einzelnen Stühlen, darauf geachtet, dass ein legeres Ambiente entstand. So wurde der Abend – wie gewünscht – ausgiebig genutzt, um sich untereinander zu vernetzen.



© Cora Eder



**Jennifer Herrmann**  
**LWA Main-Tauber-Kreis**  
**Tel.: 07931 4827-6325**  
**Jennifer.herrmann@**  
**main-tauber-kreis.de**

An der Organisation der gesamten Fachtagung waren die Landwirtschaftsämter der Kreise Main-Tauber, Hohenlohe, Schwäbisch Hall, Rems-Murr, Heilbronn und Karlsruhe sowie das Regierungspräsidium Stuttgart beteiligt. Es fanden im Vorfeld über das ganze Jahr hinweg Treffen an verschiedenen Ämtern statt. Jede Kollegin ging immer mit einem kleinen Paket an Aufgaben nach Hause, die sie bis zum nächsten Treffen zu erledigen bzw. abzuklären hatte. Durch dieses Zusammenspiel war es wieder möglich eine hervorragende Veranstaltung anbieten zu können, die für eine einzelne Kollegin in diesem Ausmaß und Aufwand nicht möglich wäre. Durchgeführt wurde die Veranstaltung sowohl an der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft in Kupferzell sowie im KVJS Bildungszentrum Schloss Flehingen.

Und nach der Tagung ist vor der Tagung. Ab Mai beginnen bereits die nächsten Treffen zur Planung der Fachtagung Direktvermarktung 2020! ■

